

ESTOL Kaltverguß

I EINSATZGEBIETE

ESTOL Kaltverguß wird zum Verschließen von Fugen in Asphaltoberflächen eingesetzt. Typische Schadensbilder wie Risse ab ca. 5 mm oder Fugen bis ca. 15 mm Breite bleiben nach der Sanierung dauerhaft verschlossen.

II EIGENSCHAFTEN

ESTOL Kaltverguß

- ist kalt zu verarbeiten sowie VOC – frei;
- wird bodeneben eingebaut, dadurch keine glatten Bitumenstreifen an der Straßenoberfläche;
- beeinflusst nur unwesentlich die Optik der Asphaltfläche;
- haftet gut an den Flanken der Fuge;
- verschließt die Fuge dauerhaft und vermeidet dadurch weitere Schäden;
- eignet sich auch für Betonfugen - technische Beratung erforderlich.

VERARBEITUNGSHINWEISE

III ÄUSSERE BEDINGUNGEN

Lose haftende Teile sowie Staub und Schmutz entfernen. Die Fuge beispielsweise mit Druckluft ausblasen. Wird die Fuge mit einem Hochdruck-reiniger / Wasserstrahl gesäubert darf ESTOL Kaltverguß erst nach dem Abtrocknen eingebaut werden. Bei Reststaub an den Flanken sind diese mit ESTOL C40BF1-S oder ESTOL VA zu grundieren. Es muss sichergestellt sein, dass mindestens bis zur Trocknung der Oberfläche kein Regen einsetzt – je nach Witterung mindestens eine Stunde.

ESTOL Kaltverguß vor Verwendung aufrühren. Das Material bodeneben vergießen, falls erforderlich mit einem Moosgummischieber über der Fuge „scharf“ abziehen.

Unmittelbar nach der Bearbeitung ist die behandelte Fuge mit trockenem Brechsand abzudecken. Die Freigabe für den rollenden Verkehr kann unmittelbar erfolgen.

IV TECHNISCHE DATEN

Bindemittel: polymermodifiziertes Bitumen
Verarbeitungstemperatur am Boden:

> 5°C kein Nachtfrost bis zur Trocknung

Dichte: ca. 1,0 kg/ dm³

Massenanteil Festkörper:

Ca. 75 %

V REINIGEN DER ARBEITSGERÄTE

Verarbeitungsgeräte können mit Benzin, Diesel oder Heizöl gereinigt werden. Zum Reinigen der Hände Handwaschpaste für Bitumenverunreinigungen verwenden.

VI GEBINDE

In 10 kg Feinblechgebinden.

VII LAGERUNG

Maximale Lagerdauer: sechs Monate. Kühl und trocken, nicht im Freien bei mindestens 10 °C lagern. Das Material möglichst zeitnah nach der Lieferung verarbeiten. Teilentleerte Gebinde möglichst schnell verarbeiten.



SÜDDEUTSCHE TEERINDUSTRIE
GMBH & CO KG · MALSCH

TECHNISCHES MERKBLATT